Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 29.11.2026, 07:00 Uhr

Leichter Frost; an den Küsten Windböen und einzelne stürmische Böen; teils Glatteisgefahr; nachts Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Im Einflussbereich eines Hochs über Osteuropa fließt mit einer südöstlichen Strömung kalte Luft nach Norddeutschland. Ein Tiefausläufer greift von Westen her allmählich auf die Region über und führt etwas mildere und feuchtere Luft heran.

FROST:
Bis teils zum Mittag leichter Frost um -1 Grad. Auf den Nordseeinseln meist frostfrei. In der Nacht zum Montag nur lokal leichter Frost.

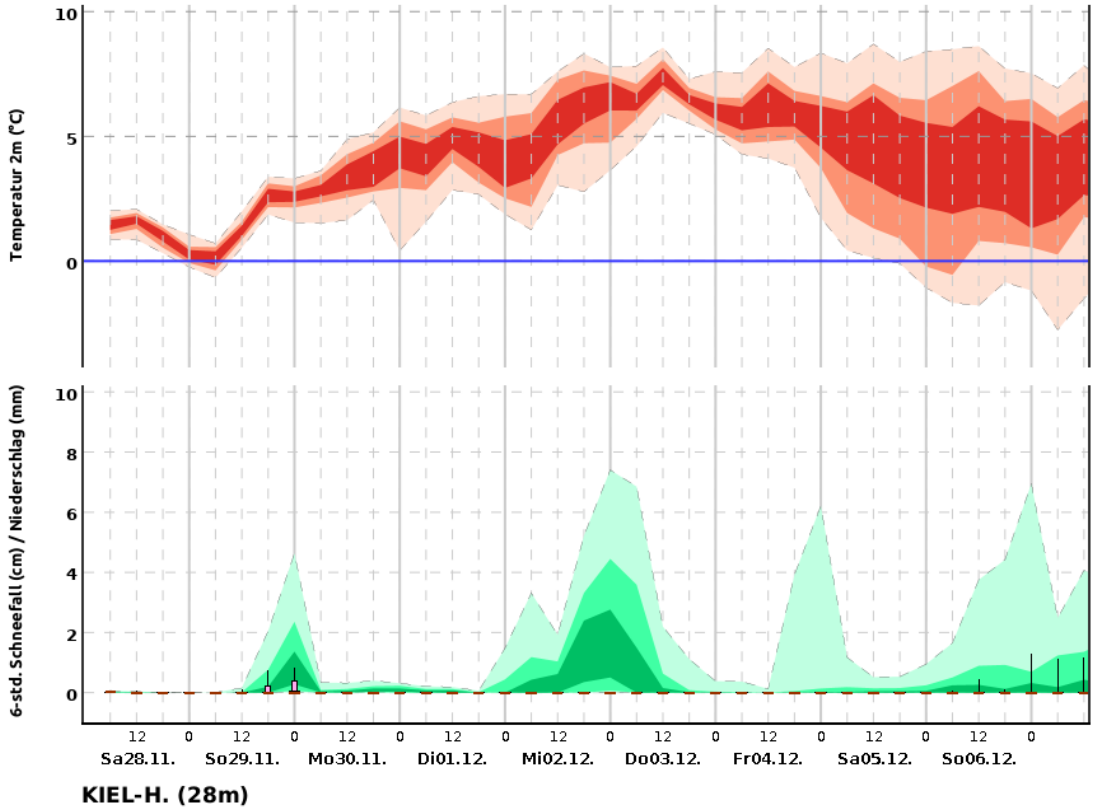
GLÄTTE/GLATTEIS (UNWETTER):
Anfangs vereinzelt leichte Glätte gering wahrscheinlich. Ab heute Nachmittag bis zum frühen Montagmorgen insbesondere in der Mitte und im Osten durch gefrierenden Regen Glatteis wahrscheinlich (teils UNWETTER). Insbesondere entlang der Grenzen zu Dänemark auch kurzzeitig Glätte durch leichten Schneefall nicht ganz ausgeschlossen.

WIND:
An einigen Abschnitten der Küsten Windböen um 55 km/h (Bft 7), an der Nordsee einzelne stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Südost bis Süd, im Tagesverlauf nachlassender Wind.

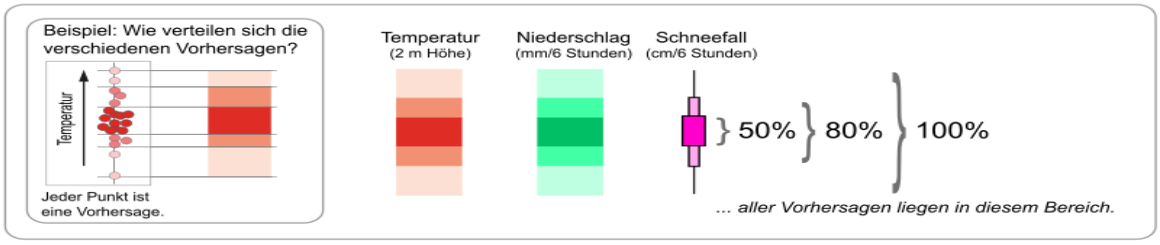
NEBEL:
In der Nacht zum Montag und bis teils in den Dienstag hinein zeit- und gebietsweise Nebel, dabei teils Sichtweiten von unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Gefrierender Regen
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: In der zweiten Nachthälfte zum Montag unter Abschwächung allmählich ostwärts abziehende Niederschläge. Dabei in den Frühstunden zwischen Fehmarn und Lauenburg vereinzelt noch gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 29.11.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt